

„Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich auf das nächste; war es schlecht, dann erst recht!“

Die Jugend hat schlechte Manieren... und diskutiert, wo sie arbeiten sollte

Keine Aussage über unsere Jugendlichen der Sekhausen, sondern über Jugendliche vor rund 2500 Jahren. Kein geringerer als Sokrates hat dies beklagt. So wollen wir für den Schwung ins neue Jahr uns nicht des Unvollkommenen erinnern, sondern der unzähligen Lernfortschritte an unserer Schule. Sie sind es, die nachhaltig zählen und unsere Schule wie unsere Jugendlichen als bewegt bezeichnen können.

Viele Neuerungen haben zu Beginn des Schuljahrs die Entwicklung positiv beeinflusst. Neu sind spezifische Anforderungsstufen in den sprachlichen Fächern, bewährt haben sich weiterhin die abteilungsgemischten Stammklassen. Erkenntnisse über lebenskundliche Lerninhalte zeigen auf, wie wichtig den Lehrpersonen diese heterogenen Diskussionsrunden sind. Viele Jugendliche aus drei Gemeinden in der gleichen Klasse – wie wertvoll ist dies!

Nach wie vor tagte das Schülerparlament und leistete einen nicht zu unterschätzenden Beitrag in Sachen Sucht und Suchtmittel.

Die neu konstituierte Schulpflege hat sich schnell eingearbeitet und das gute Einvernehmen zwischen Lehrpersonen und Schulpflege konnte weiter vertieft werden. Allen Beteiligten ist hier Dank und Lob auszusprechen.

In den Wünschen für 2011 dürfen natürlich die Eltern nicht fehlen, die tagtäglich um eine gute Erziehungsgrundlage bemüht sind und ganz besonders die ElternMitWirkung, die einen wichtigen Beitrag leistet.

Dann Dank auch unseren Hauswartangestellten – für den schön geschmückten einladenden Christbaum im Schuleingang.

Die Planung für das nächste Jahr läuft bereits auf Hochtouren. Erwähnenswert ist hier sicher die Projektwoche, die Mitte Mai stattfinden wird. Aber auch das beliebte Schneesporthlager das vom 13.2-18.2.2011 in der Skiregion Andermatt durchgeführt wird, werden Höhepunkte im Jahr 2011 sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gutes neues Jahr und weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule.

Donatus Stemmler, Schulpräsident und Astrid Fink, Schulleiterin

Neues aus der Elternmitwirkung (www.emw-sekhausen.ch)

Mitte Oktober und anfangs November fanden bereits die ersten zwei Sitzungen der EmW statt, an denen es schon einiges zu tun gab. Es ist sehr erfreulich, dass sich sieben Mütter und Väter bereit erklärt haben, sich aktiv in der EmW zu engagieren.

Am Besuchsmorgen vom 13. November 2010 wurde das Ziel verfolgt, etwas Gemütlichkeit an diesem schulischen Anlass und Raum für Gespräche zwischen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern zu schaffen. Dank der Mithilfe des Schülerparlaments beim Wurstbraten und beim Aufräumen hat erstmals auch eine Zusammenarbeit zwischen dem Schülerparlament und der EmW stattgefunden.



**weihnachtlich gestaltete
Klassenzimmertüren**

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle beteiligten Schülern und Schülerinnen! Mit 140 gebratenen Würsten, vielen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und perfektem Wetter zum Draussensitzen ist die Absicht, einen Austausch im Dreieck Lehrer – Schüler – Eltern zu ermöglichen, bestens gelungen.

Aus aktuellem Anlass wurde bereits eine zweite Veranstaltung organisiert. Am 1. Dezember veranstaltete die EmW in Zusammenarbeit mit Contact und der Suchtpräventionsstelle einen Elternabend zum Thema „Sucht“.

Ab sofort verfügt die EmW über eine eigene Website, die auf www.emw-sekhausen.ch aufgeschaltet ist. Dort können aktuelle Themen der EmW sowie Links zu wichtigen schulischen Fragen aufgerufen werden und es besteht die Möglichkeit, Anregungen und Fragen an die EmW weiterzuleiten.



EmW Grillstand anlässlich des Besuchstages

Die Elternmitwirkung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Elternvertretung

Sarah Bösch, Dieter Hirt, Helen Irvine, Marion Liedtke, Doris Metzger, Janet Peacock, Sandra Siegfried-Maurer (Leitung)

2. LehrerInnenvertretung

Nicolas Straub und Marie-Rose Ritler

3. Schulpflegevertretung

Donatus Stemmler und Regula Baer

4. Schulleitung

Astrid Fink

Für die Eltern-Mitwirkung, Sandra Siegfried-Maurer



Das Schülerparlament meint....

Anfang meines dritten Schuljahres in der Sek Hausen habe ich mit Marco Vassanelli die Aufgabe als Schülerpräsidentin übernommen. Sofort war klar, dass dies mehr sein würde, als nur ein Zeitvertreib. Wir müssen vorbereiten, leiten, und versuchen möglichst die Interessen der Schüler und Schülerinnen zu vertreten. Es ist eine sehr grosse Verantwortung die wir auf uns genommen haben, und wir versuchen, die vielen Aufgaben so gut wie es nur geht zu bewältigen. Viel Geduld und Willen ist nötig, da wir auch Zeit in unserer Freizeit dafür „opfern“. Wir tun dies aber gerne, denn auch wenn es eine sehr anstrengende Arbeit ist, die einen auch manchmal einige Nerven kostet, ist es eine sehr dankbare Aufgabe. Es ist interessant, Meinungen von Schülern zu hören, gemeinsam Lösungen zu suchen, Kompromisse und etwas im Team zustande zu bringen. Ausserdem bietet die Tätigkeit eine aufschlussreiche Erfahrung, die uns mit Sicherheit auf unserem weiteren Schul- und Berufsweg helfen wird, mit mehr Selbstsicherheit und Mut weitere Aufgaben und Hürden zu bewältigen.

Im Parlament werden viele Dinge zur Diskussion gebracht. Bevorstehende Anlässe, Verbesserungen und Verschönerungen des Schulhauses sowie Angelegenheiten, die Schüler und / oder Lehrer beschäftigen. Momentan beschäftigen wir uns sehr mit dem Thema Suchtmittel, insbesondere mit dem sehr verbreiteten Kiffen. Natürlich sind das Entscheidungen, die jeder für sich selbst trifft, es ist jedoch nicht duldbar, die Schule in berauschem Zustand zu besuchen. Das Parlament vertritt diese Meinung und ist derzeit damit beschäftigt Lösungen um Lösungen für dieses Problem zu finden. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, die wir jedoch auf uns nehmen, um unserer Schule den Ruf verleihen zu können, den sie verdient hat.

Für das Schülerparlament, Anna Simon, Präsidentin, Klasse 3.3



WICHTIGE TERMINE

13. - 18. Februar 2011
Schneesportlager

10. März 2011
WiNaFe

14. März 2011
QS-Tag III (unterrichts-frei)

14. April 2011
Gesundheitstag